

Tobias Eniccellius

AbschiedsWorte welche Die ... Frau Maria Elisabeth/ Gebohrne Kielmännin von Kielmanseck Des ... Herrn Johann Adolff Kielmann von Kielmanseck ... Hertzinnig-Geliebte Eltiste Frau Tochter/ gegen ihrem Hertz-Allerliebsten ... Herrn Johann Samuel Heistermann von Zielberg ... Bey dero zwar/ ach leider! allzfrühzeitigen/ Jedoch sanfft und seeligen Hintrit aus dieser Sterblichkeit gleichsam abgelegt/ Und Auß mittraurendem Gemüth bey HochEhrengedachter Adelichen Damen seeligsten Cörpers Funeral-Deduction und Begleitung zu dero Ruh-Cammer in die Feder gefasset/ und in eine Traur-Music mit 6. Stimmen zum Basso Continuo versetzt

Kiel: Reumann, 1665

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn766338371>

Druck Freier  Zugang



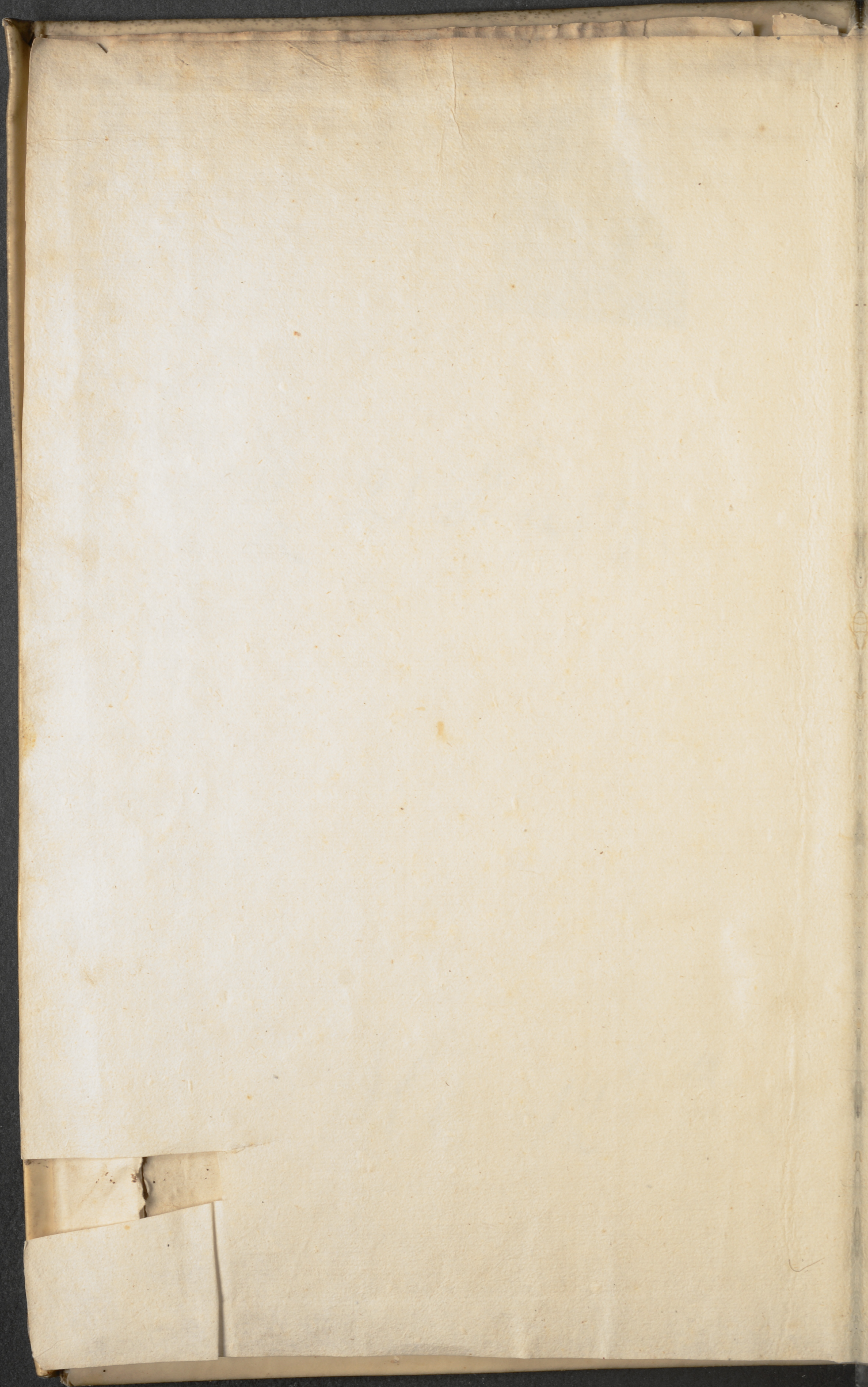


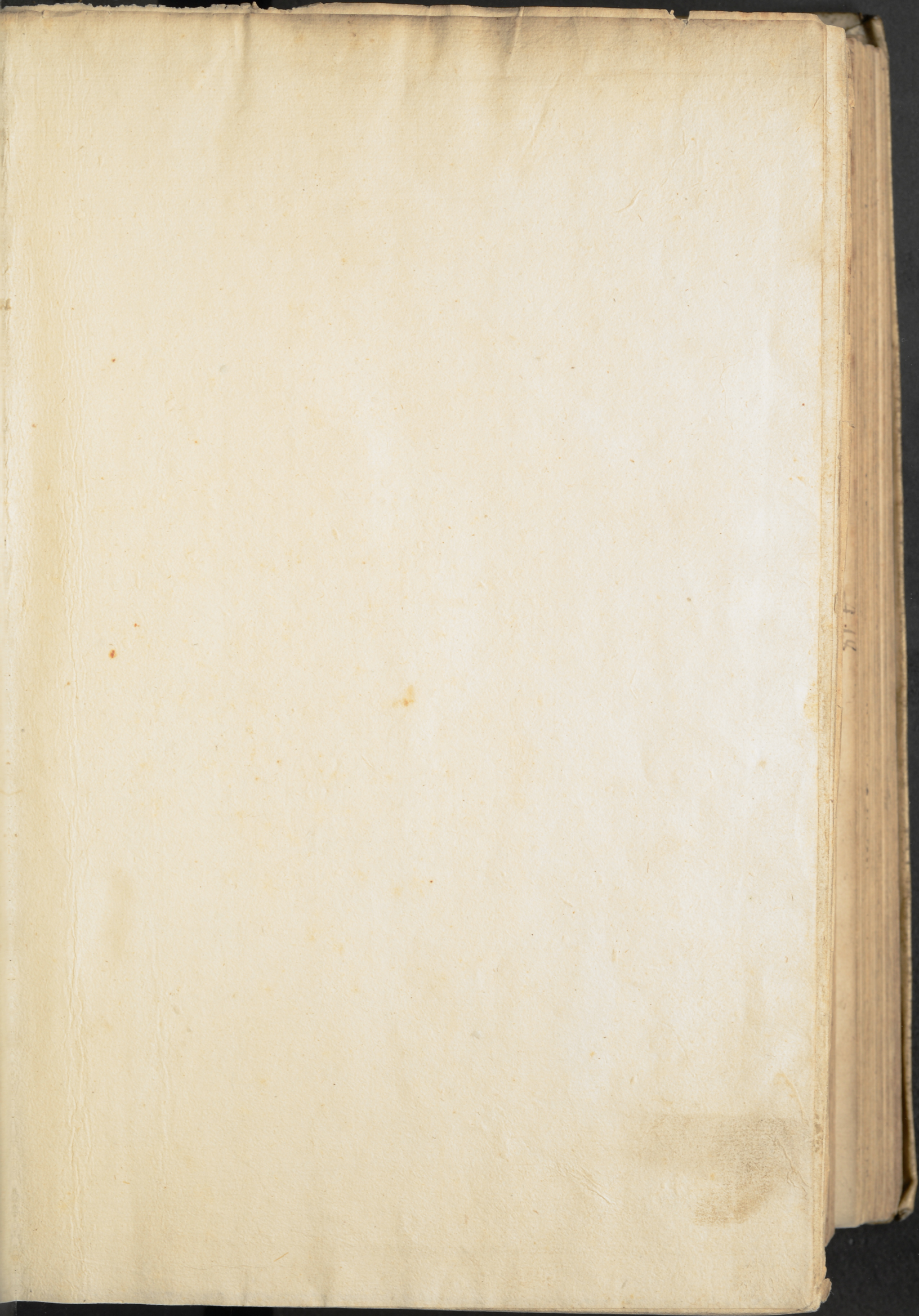
UNIA
DEN

1783 21 Kuffen

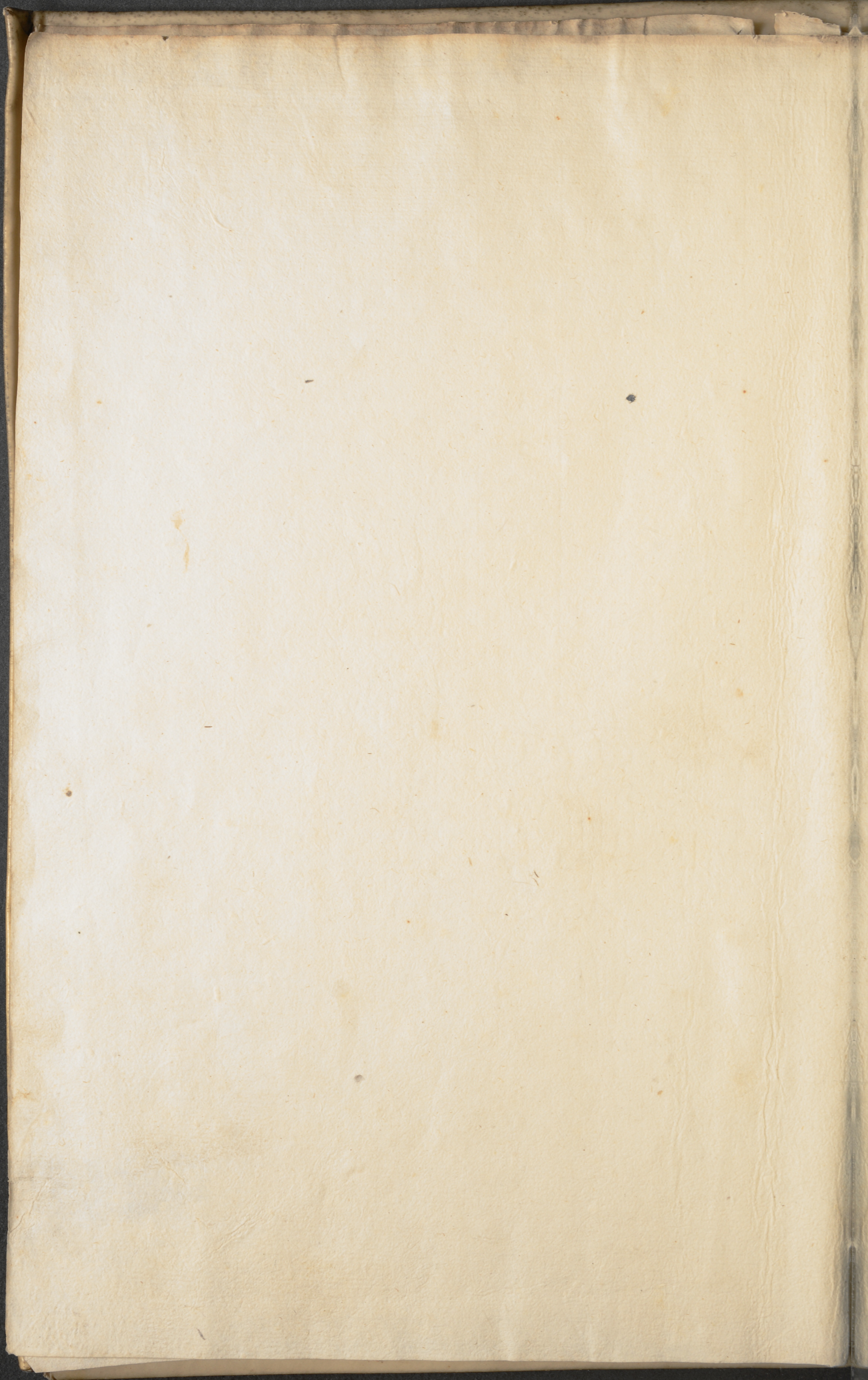
Ac-12^{1-12.}
1-51 <R>

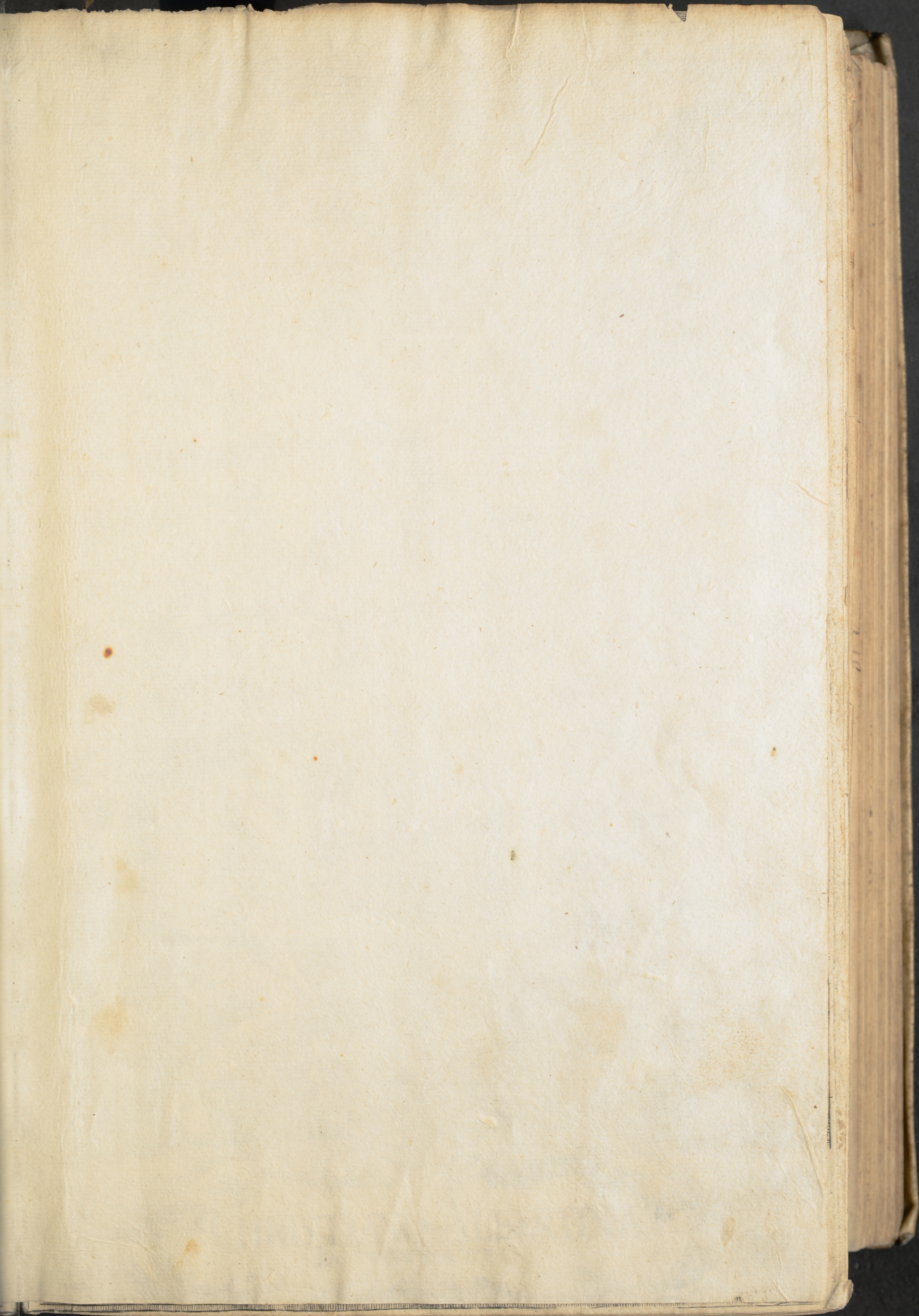


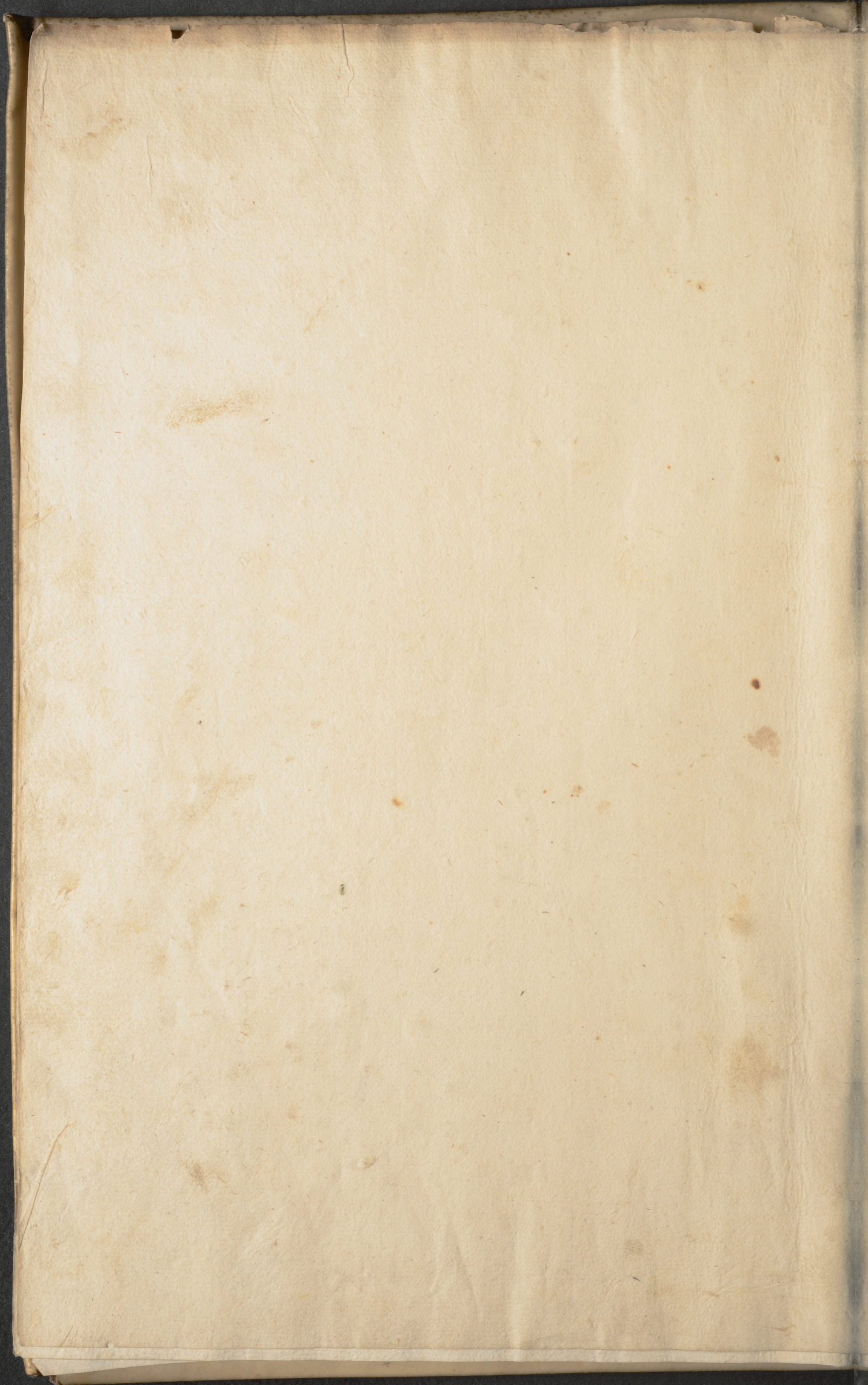




116







40
Abschieds Worte

welche

Die HochEdelgebohrne / Hoch-Ehr- und Hoch-
Tugendreiche Frau /

FRAU

Maria Elisabeth /

Gebohrne Kielmännin von Kielmansseck /

Des hochwürdigen und Wohlgebornen / Herrn

Johann Adolff Kielmann

Von Kielmansseck / auff Satropholm und Obdorff Erb-

herrn / Thumbprobsten zu Hamburg / und dero zu Schleswig Holstein

Regierenden HochFürstl. Durchl. hochbetrauten Regierungs-

und Cammer-Präsidenten, Amptmans auff Morkirchen /

Frittow und Reinbeck / etc.

Hoff-Canzlern und Geheimbten Raths. etc.

Herzünig-Geliebte Eltiste Frau Tochter / gegen ihrem Herz-

Allerliebsten /

Dem auch HochEdelgebohrnen und Bestrengen / Herrn

Johann Samuel Heistermann von Zielberg /

Vorhöchstged. Ihrer zu Schleswig / Holstein Regierenden HochFürstl.

Durchl. auch hochbetrauten Geheimbten-Hoff- und Canzleyen

Rath / und dero selben Wolverdientem Stallern der

Länder Eiderstädt / Everschopff und Bitholm etc.

Ben dero zwar / ach leider! allzufrühzeitigen / jedoch sanfft und seeligen Hintritt
aus dieser Sterblichkeit gleichsam abgeleget /

Und

Auß mittraurendem Gemüth ben HochEhrendedachter Adlichen Damen

seeligsten Körpers Funeral-Deduction und Begleitung zu dero

Ruh-Cammer in die Feder gefasset / und in eine Traur-Music

mit 6. Stimmen zum Basso Continuo ver setzt

von

TOBIA ENICCELIO,

Lescaviä-Bohemo, Scholæ publ. quæ est in Fortalicii Tönningensis

civitate, Cantore.

R Z E L /

Gedruckt / bey Joachim Neuman / Acad. Buchdr.

Anno 1665.

40
Abschieds Worte

welche

Die HochEdelgebohrne / Hoch-Ehr- und Hoch-
Tugendreiche Frau /

FRAU

Maria Elisabeth /

Gebörne Kiehmännin von Kiehmansseck /

Des hochwürdigen und Wohlgebornen / Herrn

Johann Adolff Kiehm

Von Kiehmansseck / auff Satropholm und Odborff Erb-

herrn / Thumbprobsten zu Hamburg / und dero zu Schleswig Holstein

Regierenden HochFürst. Durchl. hochbetrauten Regierungs-

und Cammer-Präsidenten, Amptmans auff Norkirchen /

Frittow und Reinbeck / etc.

Hoff-Canzlern und Geheimbten Rath. etc.

Herzinnig-Geliebte Eltiste Frau Tochter / gegen ihrem Herz-

Allerliebsten /

Dem auch HochEdelgebohrnen und Gefirengen / Herrn

Johann Samuel Heistermann von Zielberg /

Vorhöchstged. Ihrer zu Schleswig / Holstein Regierenden HochFürst.

Durchl. auch hochbetrauten Geheimbten Hoff- und Canzleyen

Rath / und dero selben Wolverdientem Stallern der

Länder Eiderstädt / Everschopff und Bthholm etc.

Ben dero zwar / ach leider! allzufrühzeitigen / jedoch sanfft und seeligen Hintritt

aus dieser Sterblichkeit gleichsam abgeleget /

Und

Auß mittraurendem Gemüth ben HochEhrendgedachter Adelichen Damen

seeligsten Körpers Funeral-Deduction und Begleitung zu dero

Ruh-Cammer in die Feder gefasset / und in eine Traur-Music

mit 6. Stimmen zum Basso Continuo ver-setzet

von

TOBIA ENICCELIO,

Lescaviä-Bohemo, Scholæ publ. quæ est in Fortalicii Tönningensis

civitate, Cantore.

KZEL /

Gedruckt / bey Joachim Neuman / Acad. Buchdr.

Anno 1665.

Chorus

Nun so ziehet meine Seele / HErr in deinem Nahmen forth / Auß der Schwachen Leibes Höle / In des Him

Verf. I.

Chorus

Chorus

Was wolt ihr euch so be trüben / Ach! stelle doch das seuff tzen ein.

Chorus

Chorus

Nun so ziehet etc.

Nun so ziehet etc.

Nun so ziehet etc.

Nun so ziehet etc.

Nun so ziehet etc.

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Nun so ziehet meine Seele / HErr in deinem Nahmen forth/ | Auß der schwachen Leibes-Höle / In d |
| 2. | Sagt mir / was ist zeitlich Leben? Ist's nicht lauter Eitelkeit / | Ist's nicht nur in Aengsten schweben / an |
| 3. | Darumb wil ich Abschied nehmen / liebstes Herz! gönnt es mir/ | Ich darff ja mich gar nicht schämen / wie |
| 4. | Lasset doch den Unmuth fahren / denn es nicht zu ändern steht / | Wit der wird gesund euch sparen / wann |
| 5. | Dencket / daß ich sey vergnüget / weil mich Kranckheit nicht mehr kränckt / | Und der Höchst es so gefüget / daß ihr nach |
| 6. | Niemit scheid ich ab mit Freuden / umb mich war wird viel geweint / | Aber Christi Durch und Leyden Meine S |

Chorus
Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat.

See le / Herr in deinem Nahmen forch / Auß der Schwachen Leibes Hö le / In des Him

Chorus
Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat. Includes figured bass notation: 98 76 X 4 76 65 6 43 23 6 6

Chorus
Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat.

be trüben / Ach! stelle doch das seuff hen ein.

Chorus
Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat.

Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat.

het etc.

Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat.

het etc.

Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat.

Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat.

Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat.

Musical notation on a staff with a treble clef and a key signature of one flat. Includes figured bass notation: 65 4 5 6 6 56 6 76 5 6 65 6 6 716 X4X 6 6

et meine Seele / Herr in deinem Nahmen forch / Auß der schwachen Leibes-Höle / In d
was ist zeitlich Leben? Ists nicht lauter Eitelkeit / Ists nicht nur in Aengsten schweben / au
il ich Abschied nehmen / liebstes Herz / Ach! gönnt es mir / Ich darf ja mich gar nicht schämen / wie
den Unmuth fahren / denn es nicht zu ändern steht / O der der wird gesund euch sparen / wann
ich sey vergnüget / weil mich Kranckheit nicht mehr kränckt / Und der Höchst es so gefüget / daß ihr nach
d ich ab mit Freuden / umb mich war wird viel geweint / Aber Christi Dirth und Leyden Meine S

C. C. A. T. B.

Chorus

des Him - mels Freu - de - Port / lasset nur ihr meine Lieben / Euren Kummer gän -

Chorus



In des Himmels Freuden Port / Lasset nur ihr meine Lieben / Euren Kummer gän -
ken / aussen Furcht und innen Streit? / Kan ich Müh und Angst ersparen / Jammer überh
den / wie ich hab gelebet hier / Eure Thränen die da fließen / von dem blassen Wa
ich / wanns zur Seelen besten geht / Wie der Jugend schöner Tempel / bleibt ihr vielen
dass ihr nach dem Himmel denckt / Denn wo euer Schatz nun bleibet / da mein Herz! n
Meine Brieff und Siegel seynd / Die mein Jesus schon thut kennen / der da mir zu

C. C. A. T. B.

Chorus

des Him - mels Freu - de - Port / lasset nur ihr meine Lieben / Euren Kummer gänzlich seyn /

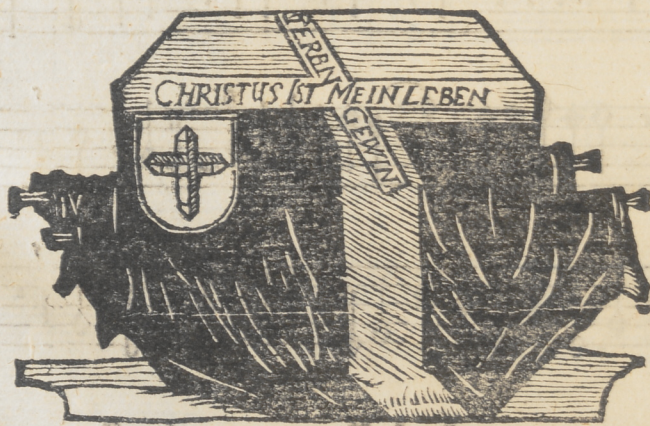
Chorus

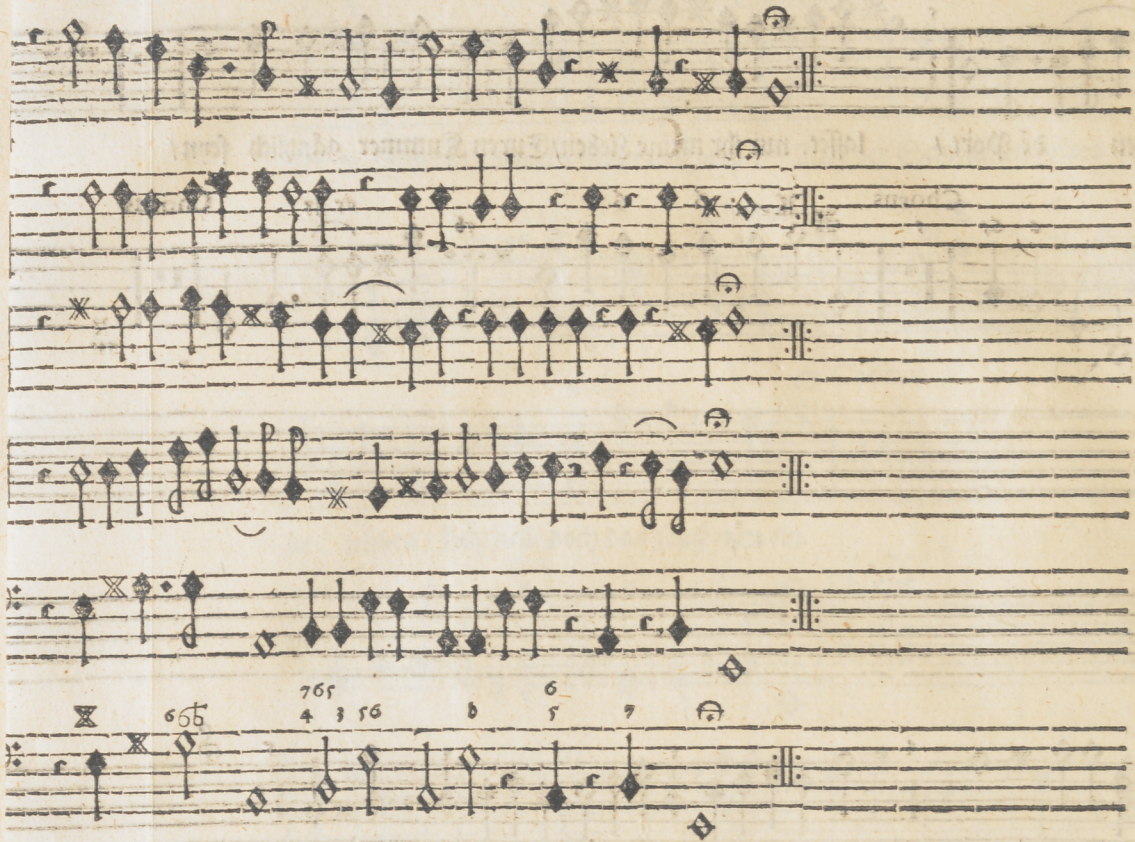
In des Himmels Freuden Port /
 außsen Forcht und innen Streit /
 wie ich hab gelebet hier /
 wanns zur Seelen besten geht /
 nach dem Himmel dencket /
 Meine Brieff und Siegel seynd /

Lasset nur ihr meine Lieben / Euren Kummer gänzlich seyn /
 Ran ich Müß und Angst ersparen / Jammer überhoben seyn /
 Eure Thränen die da stießen / von dem blassen Wangen - Feld /
 Wie der Jugend schöner Tempel / bleibt ihr vielen vorgestellt /
 Denn wo euer Schatz nun bleibet / da mein Herz ! mich vor erkenne /
 Die mein JEsus schon thut kennen / der da mir zum Schutz gemacht /

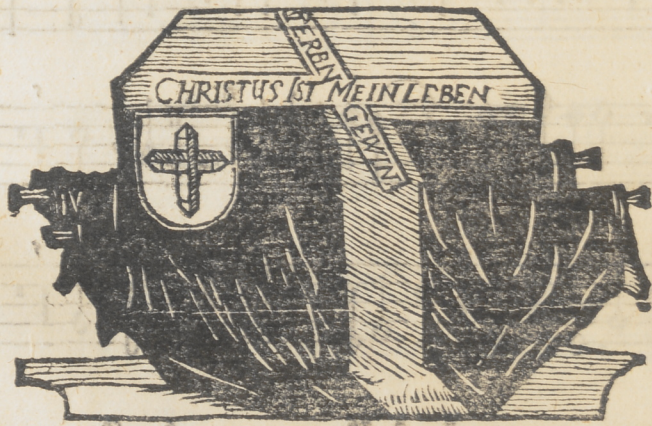


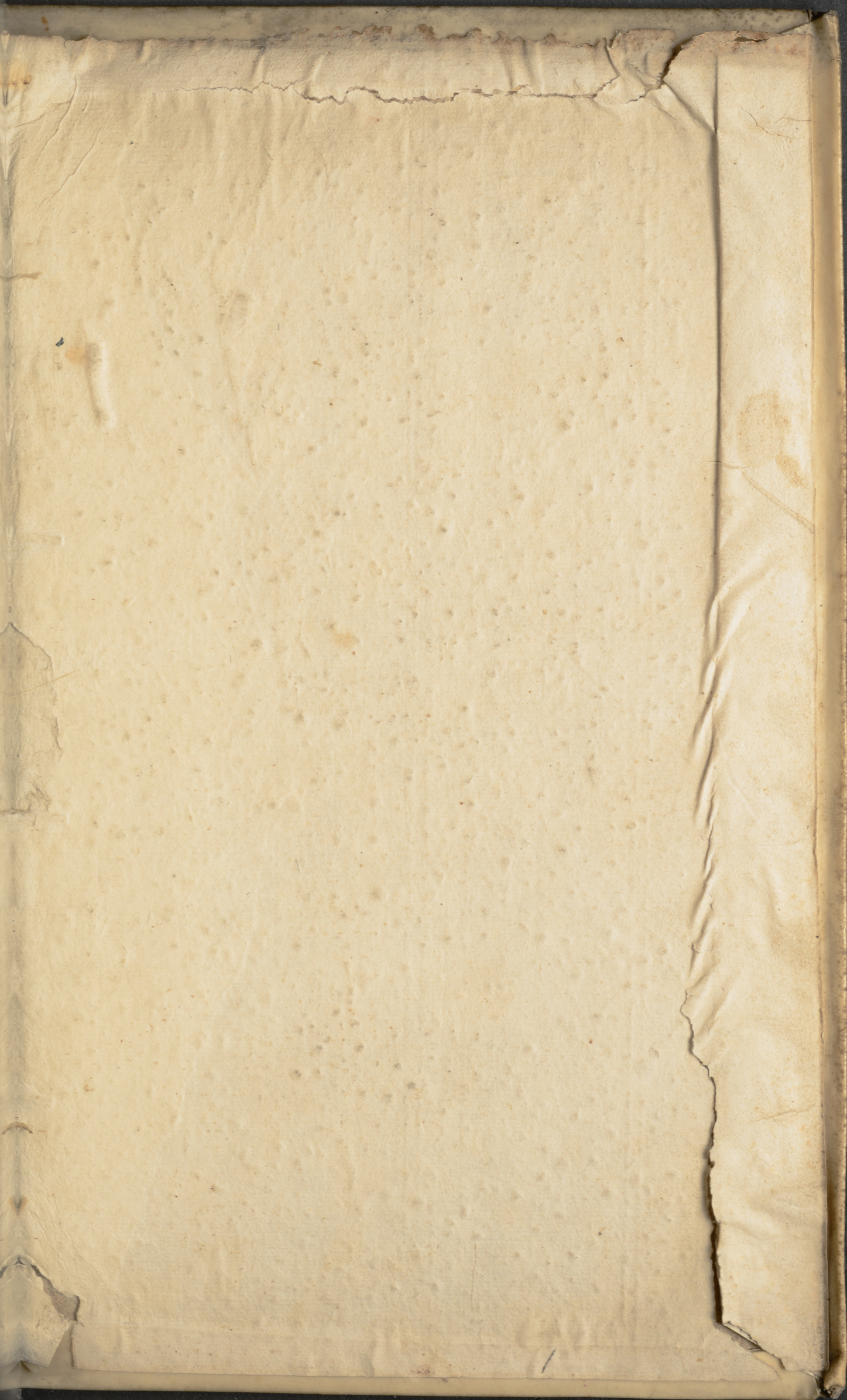
1. Was wolt ihr euch so betrüben / Ach stelle doch das Scuffken ein!
2. Warumb soll ich nicht hinfahren / In die Freuden-burg hinein?
3. Und als Sirdhne sich ergiessen / Bleiben Zeugen in der Welt.
4. Gebt auch der Gedult Exempel / denckt / wie flüchtig ist die Welt!
5. Dahin auch eur Herz euch treibet / Eure Flamme dahin brenne.
6. Nichtes soll von ihm uns trennen / Ade mein Herz / gute Nacht!

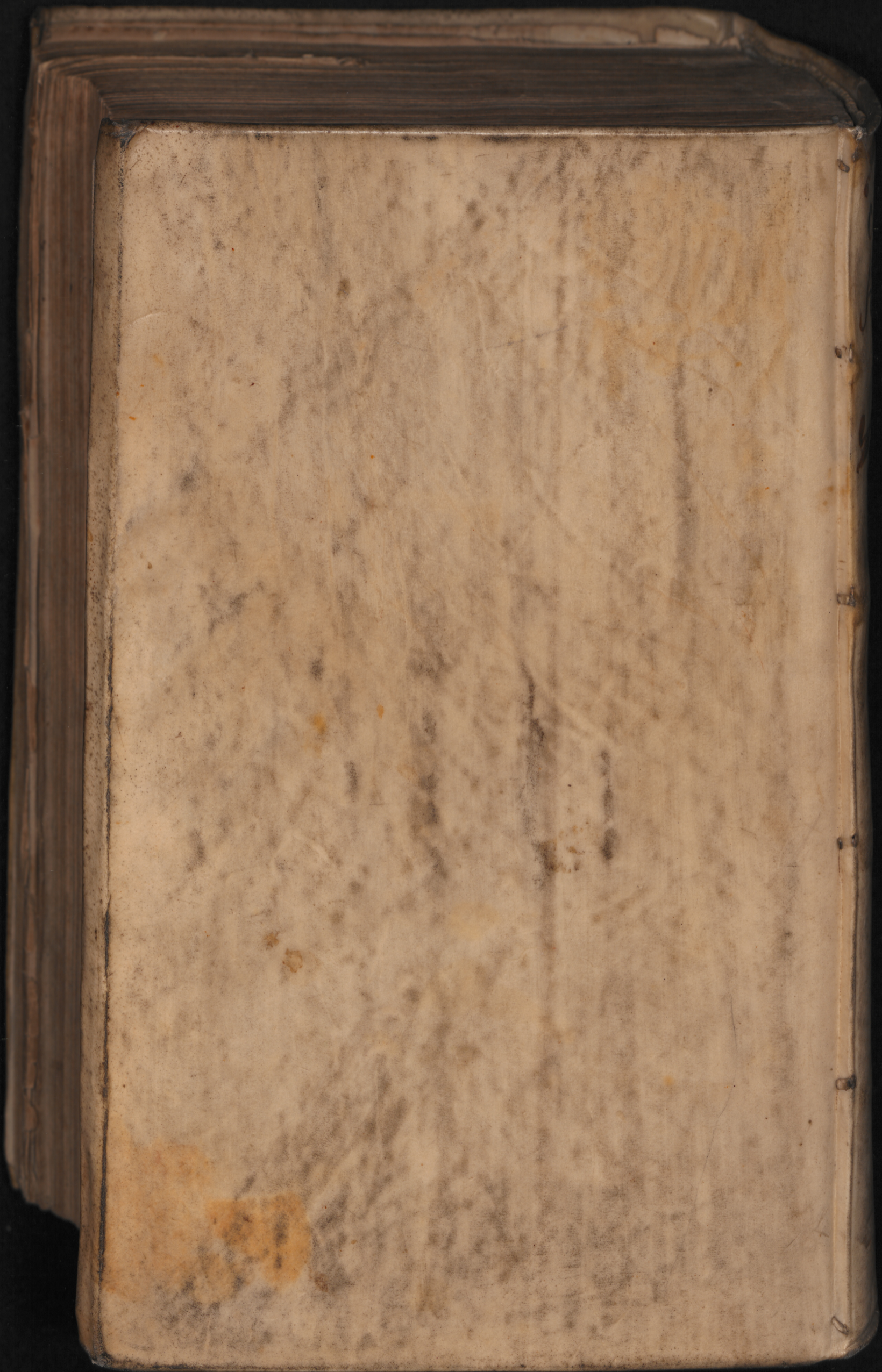




1. Was vult ihr euch so betrüben / Ach stelle doch das Gruffen ein!
2. Warumb soll ich nicht hinfahren / In die Freuden-burg hinein?
3. Und als Sackhine sich ergiessen / Bleiben Zeugen in der Welt.
4. Gebt auch der Gedult Exempel / denckt / wie flüchtig ist die Welt!
5. Dahin auch eur Herz euch treibet / Eure Flamme dahin brenne.
6. Nichtes soll vor ihm uns trennen / Ade mein Herz / gute Nacht!







ferunt ex optatissimi nati! Et quid de filiabus Tuis dicam,
tui & seculi ornamentis? quæ & ipsæ nobilissimas familias, ge-
næ sanguine, in novas inclytasq; stirpes succrescente, illustrant? In-
prima, MARIA ELISABETHA (quæ lux & gloria fœmina-
generoso Dno JOHANNI SAMUELI HEISTERMANNO
LBERG collocata. HEISTERMANNUM autem cum dico,
ntum aliquod exemplum in omni cultu civili ac habitu perfecti
co. Ita enim in eum, & morum concinna Suavitas, & rerum
darum cum variâ eruditione peritia, atq; eximius planè animi
or confluerunt, ut quâ parte horum magis mereatur æstimari,
le oppidò sit decernere. Ego certè ab ipsis planè Gratiis elabora-
sse virum judico. MARIE ELISABETHÆ natu proxima
A MARGARETA, è celebratissimâ BROCKTORFIORUM
A MARQUARDO WOLFGANGO, heroi strenuo nupta.
citas est SOPHIÆ AUGUSTÆ, natu in hâc pul-
minimæ, quæ WOLFGANGO BUCHWALDIO,
pis generosissimæ propagini sociata, extendere in se-
m profapiam, & novas ac eminentiores in eam virtu-
promittit. Sunt hæc profectò bona omnia tanta, ut
n commemorationem oratio mihi vix suppetat, de-
atq; succubitura, si pro dignitate singula exornare in-
n esset. Retribuit DEUS pietati Tuæ, Excellen-
, quando inter medios fragores bellicos, inter alter-
mirabiles & periculosissimas vices, inter invidorum,
lorum insidias, odia, crudelissimasq; minas, Te ani-
fractum, integrâ gloriâ, florente famâ, constante
erum ac populi favore, dignitatibus salvis & insuper
vit, servavit, munivit, atq; ita evexit, ut vix amplius
is divina illa faventia potuisset adstruere. Tu intereâ,
Domine, inter tot ac tanta Tibi propria decora atq;
hil abis à pristinâ tuâ humanitate, & verecundiâ ac
â modestiâ. Quæ maximus Princeps, quæ Patria, quæ
Atlantæis tuis pro communi egregio exhaustis labori-
pendere, & promptissimâ manu Tibi tuisq; offert
i non nisi trepidè atq; cunctanter, hæsitans ac multum
i, ut modestissimi solent, admittis. Quæ res profectò
m in ejusmodi admirationem rapit, ut agnoscere pa-
inter omnes divini animi tui dotes, omnia decora,
se maximum, quod publico natus factusq; bono
edicari malis. Sunt omnia, quæ hæctenus de Te
mihi

